

Absender
Name:
Straße:
PLZ / Ort:

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte
Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar
Tel: 05671 881-0
Tagungshandy (Enders): 0175 8921 575

Wegbeschreibung

Hofgeismar liegt nordwestlich von Kassel und ist mit dem PKW direkt über Kassel oder die Abfahrten Göttingen (A7, weiter über Dransfeld) oder Breuna bzw. Zierenberg (A 44) gut zu erreichen.

Vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe fährt halbstündlich ein Zug nach Hofgeismar (Richtung Warburg).

Eine Anfahrtsskizze ist zu finden unter <https://www.tagungsstaette-hofgeismar.de/upload/pdfdokumente/Wegbeschreibung.pdf>

Unterkunft / Verpflegung

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt in der Ev. Akademie zu bezahlen.
Die Übernachtung inkl. aller Mahlzeiten kostet dort insgesamt

- im Einzelzimmer 218 €
- im Doppelzimmer 203 €.

Sind alle Zimmer ausgebucht, belegen wir nahe gelegene Hotels. Ausschlaggebend für die Belegung ist die Reihenfolge der Anmeldungen und der Eingang der Überweisung des Kongressbeitrags.

Bitte vermerken Sie Ihre Wünsche auf der Anmeldekarte.

- Frühstück ab 08.00 Uhr
- Mittagessen 12.30 Uhr
- Abendessen 18.30 Uhr

Tagungsbeitrag & Rücktritt

Der Kongressbeitrag beträgt für Mitglieder 135 €, für Gäste 150 €, auf Antrag für Studierende und Arbeitslose 105 €, für Teilnehmende aus den neuen Bundesländern 115 €. Bitte überweisen Sie den Kongressbeitrag nach Ihrer Anmeldung auf das Konto der DGfP IBAN: DE77 5206 0410 0003 4007 00 und BIC: GENODEF1EK1 unter dem Stichwort: Jahreskongress 2022 /Name.

Anmeldeschluss ist der 15.04. Mit der Anmeldung gehen Sie einen Vertrag mit der Ev. Akademie ein. Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht anderweitig benachrichtigt werden. Bei einer schriftlichen Absage Ihrerseits nach dem 15.04.2020 wird eine Ausfallgebühr von 80% der Herbergskosten und 50% der Tagungskosten fällig. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden im Rahmen des Kongresses entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften verwendet und dienen ausschließlich dem organisatorischen Gebrauch.

Geschäftsstelle

Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12
D 44147 Dortmund
Telefon +49 (0)231 145969
kontakt@pastoralpsychologie.de
www.pastoralpsychologie.de



„Es gibt ein Bild von Klee, das Angelus Novus heißt. Ein Engel ist darauf dargestellt, der aussieht, als wäre er im Begriff, sich von etwas zu entfernen, worauf er starrt. Seine Augen sind aufgerissen, sein Mund steht offen und seine Flügel sind ausgespannt. Der Engel der Geschichte muss so aussehen. Er hat das Antlitz der Vergangenheit zugewendet. Wo eine Kette von Begebenheiten vor uns erscheint, da sieht er eine einzige Katastrophe, die unablässig Trümmer auf Trümmer häuft und sie ihm vor die Füße schleudert. Er möchte wohl verweilen, die Toten wecken und das Zerschlagene zusammenfügen. Aber ein Sturm weht vom Paradiese her, der sich in seinen Flügeln verfangen hat und so stark ist, dass der Engel sie nicht mehr schließen kann. Dieser Sturm treibt ihn unaufhaltsam in die Zukunft, der er den Rücken kehrt, während der Trümmerhaufen vor ihm zum Himmel wächst. Das, was wir den Fortschritt nennen, ist *dieser* Sturm.“

Walter Benjamin: Über den Begriff der Geschichte (1940), These IX

Klee, Paul (1879-1940), Angelus Novus, Öl auf Papier, Moderne, 31.8x24.2, Deutschland 1920, Israel Museum, Jerusalem

Pastoralpsychologie. Warum?

Eine experience



50. Jahreskongress
Deutsche Gesellschaft für
Pastoralpsychologie (DGfP)
27.04. – 30.04.2022 in Hofgeismar

DGfP e.V. Geschäftsstelle
Huckarder Str. 10-12
44147 Dortmund

Pastoralpsychologie. Warum? Eine experience.

Die Mitglieder der DGfP haben auf der Mitgliederversammlung 2018 beschlossen, in einem gemeinsamen Prozess die bisherige Geschichte unserer Fachgesellschaft zu reflektieren, eine Standortbestimmung vorzunehmen und einen Blick in die Zukunft zu versuchen. In der Vorbereitung der Tagung wurden wir durch das Bild des Angelus Novus von Paul Klee inspiriert. Walter Benjamin schrieb über diesen Engel der Geschichte, er sei im Begriff, sich von der Vergangenheit mit aufgerissenen Augen zu entfernen und werde von einem Sturm in die Zukunft getrieben.

Woher kommen wir als Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie? Wohin treibt uns der Wind der Veränderung?

In den beiden letzten Jahren wurden wir vom Sturm der Pandemie mitgerissen. Die für 2020 geplante Tagung konnte nicht stattfinden, soll aber 2022 als 50. Jahreskongress der DGfP und zur Vorbereitung auf das Jubiläum „50+1“ durchgeführt werden.

Bei den Überlegungen, wie eine solche Tagung gestaltet werden kann, haben wir uns für das Modell der Group-Relations-Konferenz entschieden. Im Hier und Jetzt der Tagung, unter der Anleitung von Dr. Ullrich Beumer, Silke Facilides und einem Team von inscape-group (Köln), wollen wir

- psychodynamische Prozesse in unserer Organisation erleben und verstehen
- Bewährtes würdigen
- Neues über „unsere Gesellschaft“ lernen
- miteinander feiern und träumen
- und mit Wind in den Segeln aufbrechen zu neuen Ufern.

Zu diesem Abenteuer laden wir Sie herzlich ein!

Andreas Kunze-Harper, 1. Vorsitzender der DGfP und die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe Thomas Beelitz, Irma Biechele, Lothar Mischke und Barbara Schneider

Kongressablauf Mittwoch, 27. April

- 15:00 Eröffnung und Einführung in das Tagungskonzept und die Methode der Group Relations Conference
- 15:30 Timeline: Woher kommen wir? Zentrale Erfahrungen und Stärken der DGfP
- 16:30 Pause
- 17:00 Fortsetzung Timeline
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Vortrag Prof. Dr. Vera King: Generative Weitergabe und die Entstehung des Neuen

Donnerstag, 28. April

- 08:00 Andacht (Foyer)
- 09:00 Plenum: Soziotechnische Systemveranstaltung (STSV) Erarbeitung des Empty Space und Erleben und Verstehen bewusster und unbewusster Prozesse im Plenum und Kleingruppen (Subsysteme)
- 10:00 Pause
- 10:15 Kleingruppen: STSV Subsysteme
- 11:15 Kaffeepause
- 11:30 Kleingruppen: STSV Subsysteme
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kleingruppen: STSV Subsysteme
- 16:30 Pause
- 17:00 Plenum: Empty Space Der Inhalt wird vom Plenum und den Kleingruppen den ganzen Tag über erarbeitet.
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Sektionssitzungen

Freitag, 29. April

- 09:00 Plenum: Soziale Traummatrix Über Träume einen Zugang zum Wissen der Organisation finden
- 10:00 Pause
- 10:15 Plenum: Reflexion der STSV

- 11:15 Kaffeepause
- 11:30 Find your Why Abschluss der Group Relations Conference
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Gesamtvorstandssitzung
- 15:00 Mitgliederversammlung
- 17:30 Treffen verschiedener Arbeitsgruppen
- 19:00 Fest

Samstag, 30. April

- 09:00 Andacht und Reisesegen (Foyer)

Glossar

Sozio-Technische Systemveranstaltung (STSV-P, STSV und ES)

Die Aufgabe der STSV hat zwei Ebenen:

Die eine Ebene der Aufgabe besteht darin, ein Projekt bzw. Produkt für die Zeiteinheit zu planen, die im Handout als Empty Space (ES) benannt ist.

Auf der zweiten Ebene besteht die Aufgabe darin, bewusste und unbewusste Prozesse zu untersuchen und zu verstehen, die sich im Hier-und-Jetzt in und zwischen den sich selbst regulierenden Subsystemen entwickeln, während das System als Ganzes kooperativ an der Entwicklung und Planung eines Produkts bzw. Inhalts des Empty Spaces arbeitet.

Die STSV beginnt mit einem Plenum (STSV-P) und schließt mit einem Plenum (STSV-Abschluss-Plenum zur Reflexion) nach dem Empty Space.

Leitung + Referentin

Dr. Ullrich Beumer

ist Dipl. Pädagoge und Coach/ Supervisor (DGSv) mit zahlreichen psychoanalytischen und psychodynamischen Weiterbildungen und seit 1987 als Coach, Supervisor, Trainer und Management-Berater tätig. Er coacht unterschiedlichste Organisationen im Profit und Non-Profit-Bereich und begleitet sie in Veränderungsprozessen. Aufgrund seiner Erfahrungen in zahlreichen Führungskräfteentwicklungen und seiner eigenen Tätigkeit als Leiter von Weiterbildungseinrichtungen liegt ein besonderes Augenmerk

auf der neuen Rolle und dem Selbst-Verständnis von Führungskräften.

Seit über 20 Jahren ist er mit dem eigenen Institut selbstständig. Er ist Gesellschafter und Geschäftsführer der inscape gGmbH, Fortbildungs- und Beratungsinstitut für Organisationsberatung, Coaching und Training mit Sitz in Köln.

Parallel zu seiner Fortbildungs- und Beratungstätigkeit engagiert er sich in der Forschung, Entwicklung und Ausbildung im Bereich der Organisationskultur und Psychodynamik von Transformationsprozessen. Als Gastwissenschaftler am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt a. M. arbeitet er dort seit 2008 im Bereich der Coaching-Forschung und dem Schwerpunkt „Psychoanalytische Sozialpsychologie“ unter der Leitung von Prof. Dr. Vera King. Dr. Ullrich Beumer ist Mitglied der ISPSO (International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations).

Silke Facilides

ist Diplom-Kulturwirtin und war lange Zeit tätig als Strategy Director in der Kreativagentur Grabarz & Partner Werbeagentur GmbH, Hamburg. Sie ist Beraterin für Veränderungsmanagement (www.silke-facilides.de) und Mitglied des Management Boards der inscape gGmbH. Seit 18 Jahren entwickelt sie Markenidentitäten und gestaltet in interdisziplinären Kreativteams Kommunikation, die Menschen und Märkte bewegen. Sie leitet Visions-, Umsetzungs- und Co-Creation- Workshops. Sie berät und trainiert Veränderungstreiber in Organisationen und Teams, die neue Arten der Arbeit ausprobieren. Ihr Anliegen ist es, Bewusstsein für das Geschehen in den Zwischenräumen zu schaffen: zwischen altem Prozess und neuer Struktur, zwischen Anspruch und Realität und vor allem zwischen Menschen; immer mit dem Ziel, einer offenen, wandlungsfähigen und verbindenden Unternehmenskultur, die kreatives und mutiges Denken fördert.

Sowie ein Team von Coaches in der Ausbildung bei inscape gGmbH, Köln.

Prof. Dr. Vera King

Professorin für psychoanalytische Sozialpsychologie am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt und Geschäftsführende Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts' in Frankfurt a.M.

Anmeldung (Bitte ausgefüllt zurückschicken!!!)

Am 50. Jahreskongress der DGfP vom 27.04.–30.04.2022 in Hofgeismar nehme ich teil.

Ich reise an am um Uhr und ab am um Uhr.

Den Tagungsbeitrag überweise ich umgehend. Die Unterbringungskosten zahle ich vor Ort. Einzelzimmer sind der Normalfall.

Ich wünsche ein Doppelzimmer mit

Ich brauche keine Übernachtung.

Ich bin Mitglied der DGfP: Sektion

Ich bin Gast

Ich nehme am Fest am Freitagabend verbindlich teil.

Ich bin gehbehindert und brauche Unterstützung (- Fahrstuhl / - Fahrdienst)

Ich willige ein, dass die vorgenannten Daten zum Zwecke der Durchführung des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Unterschrift:

Einzelzimmer sind der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.